

## Antrag auf Erteilung eines

<input type="checkbox"/> ersten Jagdscheins	<input type="checkbox"/> Jahresjagdschein für Jugendliche	Behörde/Eingang
<input type="checkbox"/> Jahresjagdscheins	<input type="checkbox"/> Tagesjagdscheins für Inländer	
<input type="checkbox"/> Dreijahresjagdscheins	<input type="checkbox"/> Falknerjagdscheins	

### 1. Antragsteller – Personaldaten

Familienname/Vorname/Geburtsname:		z.Zt. ausgeübter Beruf:
Geburtsdatum:	Geburtsort (Kreis, Land)	Staatsangehörigkeit:
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl und Wohnort
Telefon	Email	

### 2. Bestätigung über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung (bei 3 Jahresjagdschein – Versicherungsbestätigung für 3 Jahre vorlegen)

Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer

### 3. Bitte nur ausfüllen, wenn Sie Gebührenermäßigung beantragen (mögliche Gründe)

Bestätigter Jagdaufseher (Bitte Jagdaufseherausweis im Original vorlegen)

Angehöriger des staatlichen, kommunalen oder privaten Forstdienstes, mit abgeschlossener Ausbildung und Sie sind in diesem Beruf tätig, bzw. befinden sich in der dafür vorgeschriebenen Ausbildung (Dienstausweis bzw. Bestätigung des Dienstherrn vorlegen)

Kreisjagdberater oder Sachkundiger einer Hegegemeinschaft

### 4. Bitte nur ausfüllen, wenn Sie den ersten Jagdschein im Odenwaldkreis lösen:

Ich hatte noch keinen Jagdschein

Der letzte Jagdschein war für die Zeit:	vom:	bis:	Nummer des Jagdscheins:
	erteilt durch Behörde:		
	Art des Jagdscheines:		

Personalausweis Nr.:	Datum der Ausstellung:	Gültig bis:	Ausstellende Behörde:
----------------------	------------------------	-------------	-----------------------

### 5. Angaben zu Jagdpacht bzw. entgeltlicher Jagderlaubnis

Ich bin Jagdpächter       Ich bin Inhaber eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheins

Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Ort und Bezeichnung der Jagd:	Aufgrund der Jagderlaubnis (Pächter/Mitpächter/entgeltliche Jagderlaubnis/Eigentümer)	Fläche für die Jagderlaubnis besteht in Hektar
Gesamtfläche in Hektar		

## 6. Diesem Antrag sind beigefügt:

- Originalzeugnis über die gemäß § 15 (5) Bundesjagdgesetz bestandene Jägerprüfung (nur erforderlich, wenn Antragsteller den ersten Jagdschein im Odenwaldkreis löst.
- Nachweis einer abgeschlossenen Jagdhaftpflichtversicherung (mindestens 500.000 € Personen-, 50.000 € Sachschäden)
- zwei Passbilder (nur bei Neuausstellung erforderlich)

### HINWEISE ZUR ZUVERLÄSSIGKEITSÜBERPRÜFUNG

Nach § 17 Bundesjagdgesetz ist vor Erteilung bzw. Verlängerung eines Jagdscheines eine Zuverlässigkeitsüberprüfung durchzuführen. Hierzu werden Anfragen an das Bundeszentralregister, das Hessische Landeskriminalamt und das Landesamt für Verfassungsschutz in Hessen gestellt.

### VERSAGUNGSGRÜNDE GEMÄß § 17 BUNDESJAGDGESETZ

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht unter Vormundschaft stehe, nicht vorbestraft bin und dass ich im Besitz der vollen bürgerlichen Ehrenrechte bin. Gegen mich läuft zurzeit kein Straf- oder Bußgeldverfahren. Es liegt auch kein Tatbestand vor, der das Einleiten eines solchen Verfahrens begründet. Im abgelaufenen Jagdjahr ist gegen mich keine straf- oder bußgeldrechtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass Versagungsgründe zum Erteilen des beantragten Jagdscheines vorliegen.

Außerdem erkläre ich zu körperlichen/psychischen Mängeln, die die Annahme rechtfertigen, dass ich die körperliche Eignung gemäß § 17 Absatz 1 Ziffer 2 BJagdG nicht besitze, hierzu gehören

- Einschränkungen der körperlichen Bewegungsfähigkeit, die sich auf den Umgang mit Waffen auswirken, wie z. B. Amputationen
- Schüttellähmung
- schwerwiegende Anfallsleiden
- starke Beeinträchtigung der Sehleistung (60 % sind nicht ausreichend)
- ständige Einnahme von Medikamenten, die z. B. zum Ausschluss der Teilnahme am Straßenverkehr als Kraftfahrer führen
- psychische Grunderkrankungen
- Alkoholmissbrauch

folgendes:

- Ich leide unter keinem der vorstehenden körperlichen oder psychischen Mängel
- Ich leide unter einem der vorgenannten körperlichen oder psychischen Mängel, ein amts- oder fachärztliches Gutachten ist deshalb beigefügt.

### DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSPFLICHT BEI ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Unter [www.odenwaldkreis.de/datenschutz](http://www.odenwaldkreis.de/datenschutz) finden Sie die nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erforderlichen Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten in Akten sowie Karteien (EDV) gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsteller

### Nur ausfüllen, wenn der Antragsteller minderjährig ist:

Name und Anschrift des Erziehungsberechtigten:

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten